

II— 878 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen des Nationalrates

XIV. Gesetzgebungsperiode

DER BUNDESMINISTER FÜR FINANZEN

Wien, 1976 06 18

Z. 5762-Pr.2/76

An den
Herrn Präsidenten
des Nationalrates
Parlament
W i e n , 1.

331/AB

1976 -06- 21

zu 31814

Auf die Anfrage der Abgeordneten Dr. Broesigke und Genossen vom 23. April 1976, Nr. 318/J, betreffend weitere Vorgangsweise im Zusammenhang mit noch offenen Entschädigungsfragen, beehre ich mich mitzuteilen:

Zu 1):

Der Wortlaut der Beantwortung der parlamentarischen Anfrage Nr. 111/J-NR 1976 ist vom Bundesministerium für Auswärtige Angelegenheiten im Einvernehmen mit dem Bundesministerium für Finanzen ausgearbeitet worden. Bei diesem Anlaß wurde dem Bundesministerium für Auswärtige Angelegenheiten das Ergebnis der letzten Sitzung des Ausschusses zur Erarbeitung eines Gesamtkonzeptes für noch offene Entschädigungsfragen mitgeteilt. Der die Entschädigungsfragen betreffende Inhalt der mündlichen Mitteilung deckt sich sinngemäß mit dem Inhalt meiner Antwort vom 19. März 1976 zur parlamentarischen Anfrage Ihrer Fraktion Nr. 165/J-NR 1976, betreffend die Regelung sämtlicher noch offener Entschädigungsfragen. Als Antwort nehme ich daher auf den Inhalt der Ihnen bekannten Anfragebeantwortung vom 19. März 1976 Bezug.

Zu 2):

Weder im Zusammenhang mit dieser Mitteilung noch bei anderer Gelegenheit haben ich oder die mit der Ausarbeitung des Entwurfes befaßten Beamten meines Ressorts die Meinung geäußert, daß sich das erzielte Einvernehmen nicht nur auf die besprochenen Grundsätze sondern auch auf den Inhalt des damals zur Verfügung gestellten Ministerialentwurfes bezieht.

Zu 3):

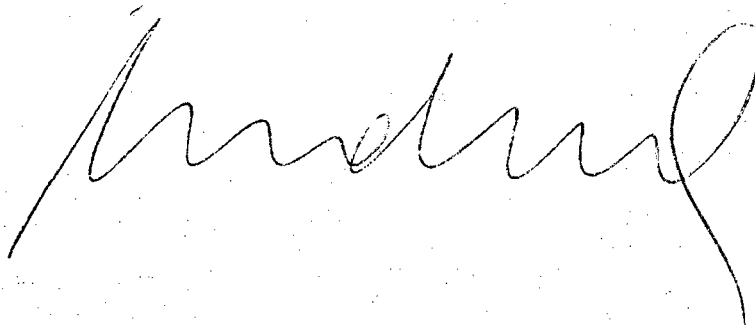
Die bereits erwähnte parlamentarische Anfrage Ihrer Fraktion hatte ebenfalls die Frage enthalten, ob und wann die Kommission (der Ausschuß zur Erarbeitung eines Gesamtkonzeptes für noch offene

- 2 -

Entschädigungsfragen) einberufen wird. In Beantwortung dieser Frage hatte ich auf die im Zusammenhang mit dem bei der letzten Ausschußsitzung wegen Art. 5 des Abkommens von Bad Kreuznach gemachten Vorbehalt gegebene Erklärung hingewiesen, daß das vorbehaltene Thema noch Gegenstand einer Besprechung in diesem Ausschuß sein werde. Dieses Thema wird bei der für den 1. Juli 1976 anberaumten Ausschußsitzung behandelt werden. Die Mitglieder des Ausschusses sind für diese Sitzung bereits eingeladen worden.

Zu 4):

Hiezu darf ich auf den vom Bundesministerium für Auswärtige Angelegenheiten geäußerten Standpunkt hinweisen, nach welchem u.a. vorerst eine Klärung der Frage des Art. 5 des Kreuznacher Abkommens im Ausschuß zur Erarbeitung eines Gesamtkonzeptes für noch offene Entschädigungsfragen erforderlich ist.

A large, stylized handwritten signature in black ink, appearing to be 'K. K. K.' or similar, written in a cursive script.